

OUT + ABOUT

PERSPECTIVES ON PERFORMING ARTS IN PUBLIC SPACES

Der **Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum** freut sich über die #TakeNote-Förderung des Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mit dieser Förderung konzipiert der Bundesverband **2021** eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel *out and about – perspectives on performing arts in public spaces*.

Im Rahmen dieses Projektes möchte der Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum die Bedeutung der künstlerischen Aneignung und Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Raum diskursiv und künstlerisch untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Positionierung der performativen und darstellenden Kunst im öffentlichen Raum angesichts gesellschaftlicher Transformation sowie die Möglichkeiten von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum, gesellschaftliche Prozesse zu initiieren und zu gestalten.

Das Projekt setzt sich aus drei Modulen zusammen:

Den Anfang macht ein **Digital KickOff vom 12. bis 14. April**, gefolgt von fünf Veranstaltungsformaten zwischen Mai und September, die jeweils mit fünf internationalen Straßentheaterfestivals in Deutschland kooperieren. Abschließend findet ein dreitägiges **Symposium vom 22. bis 24. Oktober** im Hangar 21 in Detmold statt.

Detaillierte Infos zum gesamten Projekt unter:
www.theater-im-oeffentlichen-raum.de



Bundesverband Theater
im Öffentlichen Raum e.V.



12.-14. APRIL 2021  DIGITAL KICKOFF

Konzeption und Moderation


Clair Howells, Sabine Kuhfuss und Holger Ehrich

Projektkoordination

Elena Liesenfeld

Anmeldungen an

outandabout@theater-im-oeffentlichen-raum.de

 MONTAG, 12.04.2021

APEURO - A European Aperitiv


Getting through the pandemic - artistic survival strategies

For the last year the members of the German Association of Arts in Public Spaces have met in virtual space every two weeks for an informal get-together to discuss and exchange experiences and talk about the challenges facing us during the pandemic. To celebrate this milestone we are inviting our colleagues from the IFAPS associations of France, Belgium, Switzerland and Spain to join us in a European Apéro XXL edition and talk about our artistic survival strategies during the pandemic. *What worked? Where is room for improvement?*

Seit Beginn der Pandemie treffen sich die Mitglieder des Bundesverbandes regelmäßig virtuell zu einem Apéro, um in "persönlichem" Kontakt zu bleiben und gemeinsam die Situation durchzustehen. Wir feiern 1 Jahr Apéro in einer XXL Edition zusammen mit unseren europäischen Kolleg:innen. Bei einem Drink tauschen wir uns zu Überlebensstrategien für Kunst und Kultur während der Pandemie aus.

18:00 Uhr - 19:30 Uhr

We will be speaking in a mixture of German, English and French and have lots of help with translation.

 DIENSTAG, 13.04.2021

Künstlerische Praxis im öffentlichen Raum

Wo ist die Kulturmilliarde?

Zum ersten Mal wurde im Jahr 2020 im Rahmen der #TakeThat Förderprogramme des Fonds Darstellende Künste eine genrespezifische Förderung ausgeschrieben, die sich explizit an das Theater im öffentlichen Raum richtete. Nach einem kurzen Gespräch mit Holger Bergmann zu der Bedeutung des Förderprogramms für die Freie Szene stellen wir vier durch #TakeAction geförderte Projekte vor, die einen Einblick in die Vielfalt des Produzierens im öffentlichen Raum geben.

Im Gespräch mit den Künstler:innen fragen wir nach ihren Arbeitsprozessen, künstlerischen Perspektiven und Visionen für den öffentlichen Raum.

17:00 Uhr

Begrüßung

Gespräch mit **Holger Bergmann** // Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste

ab 17:30 Uhr

Vorstellung der künstlerischen Arbeiten von

LIGNA

Studio URBANISTAN


TheatreFragile

The Beautiful Minds

Anschließende Gesprächsrunde mit den Künstler:innen

19:00 Uhr

Verabschiedung und Überleitung zum informellen Austausch

 MITTWOCH, 14.04.2021

Kulturveranstaltungen im öffentlichen Raum

War's das jetzt oder geht da noch was?

2020 war pandemiebedingt ein Jahr ohne Veranstaltungen und Festivals. Schon jetzt wurden Festivals im Mai und Juni 2021 erneut abgesagt und eine Perspektive lässt sich nur schwer erkennen. Städte und Kommunen setzen sich für die Kultur im öffentlichen Raum ein und engagierte Kulturschaffende und Veranstalter:innen entwickeln innovative Konzepte. *Wie gestalten sich in ihren Augen zukünftig Veranstaltungen im öffentlichen Raum? Was sind ihre Strategien und Visionen?*

In einer Gesprächsrunde mit Expert:innen diskutieren wir über Ideen und Wege für Kunst und Künstler:innen.

17:00 Uhr

Begrüßung

Interview mit **Markus Lewe** // Oberbürgermeister der Stadt Münster

ab 17:15 Uhr

Gesprächsrunde mit kulturpolitischen Akteur*innen über Engagement, Strategien & Visionen

Christiane Hoffmann // Festivalleiterin ViaThea, Görlitz

Frauke Schnell // Kulturamtsleiterin der Stadt Münster

Gerhard Baral // langjähriger Leiter des Pforzheimer Musik- und Theaterfestivals

19:00 Uhr

Verabschiedung und Überleitung zum informellen Austausch